

Ergänzende Anlage zu Vorlage 2474/2013

Abbruchgenehmigung für die HGK-Eisenbahnbrücke Weinsbergstraße und Kenntnisnahme der Machbarkeitsstudie für eine neue Rad- und Gehwegbrücke

In der Sitzung vom 17.09.2013 hat der Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld eine Beschlussfassung mit einem ergänzten Vorbehalt empfohlen:

Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt unter der Maßgabe, dass der Bau der neuen Rad- und Gehwegbrücke gesichert ist, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Aus Sicht der Verwaltung ist der Bau der Brücke zum jetzigen Zeitpunkt hinreichend gesichert.

Es wurden bereits ausreichende Mittel in den Haushalt eingestellt. Mittel in Höhe von 1,3 Mio.Euro wurden im Rahmen des Haushaltsplanes 2013/2014, im Teilergebnisplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, bei Finanzstelle 6901-1202-4-0210 „Brücke Weisbergstraße“ veranschlagt.

Weiterhin hat das zuständige Fachamt mit den Planungen für den Neubau einer Rad- und Gehwegbrücke begonnen. Eine Machbarkeitsstudie (siehe Anlage zur Vorlage) liegt vor und ist Grundlage für das weitere Vorgehen. Die Planung soll nun unverzüglich weitergeführt werden.

Die Sicherstellung der erforderlichen Wegebeziehung sowohl zur Ölstraße als auch zur Oskar-Jäger-Straße wird durch die Aufstellung eines weiteren Bebauungsplans betrieben. Gleichfalls erfolgen Verhandlungen zum Ankauf der noch erforderlichen Flächen.

Aus Sicht der Verwaltung ist die ergänzende Beschlussempfehlung des Rahmenplanungsbeirates somit nicht erforderlich.